

**Antrag 167/II/2025****KDV Friedrichshain-Kreuzberg****Der Landesparteitag möge beschließen:****Empfehlung der Antragskommission****erledigt durch 169/II/2025 (Konsens)****Fortführung der Finanzierung von Kiezhausmeisterei und Parkläufer\*innen durch Parkbetreuungsmittel**

1 Die seit 2019 von der Senatsverwaltung für Mobilität, Ver-  
 2 kehr, Klimaschutz und Umwelt (SenMVKU) jährlich bereit-  
 3 gestellten Mittel in Höhe von 500.000 Euro für die Park-  
 4 betreuung, mit der die Kiezhausmeisterei und das Projekt  
 5 Parkläufer\*innen finanziert wurde, sind nach aktuellem  
 6 Stand ab Januar 2026 nicht mehr vorgesehen.

7  
 8 Die SPD-Mitglieder der Abgeordnetenhausfraktion und  
 9 die Mitglieder des Senats werden deshalb aufgefordert,  
 10 sich für den Erhalt dieser Mittel einzusetzen und sicher-  
 11 zustellen.

12  
 13 **Begründung**  
 14 Die Kiezhausmeisterei und die Parkläufer\*innen leisten ei-  
 15 nen wichtigen Beitrag zur Sicherheit, Sauberkeit und Ord-  
 16 nung im öffentlichen Raum, besonders an Orten mit ge-  
 17 samtstädtischer Bedeutung wie u.a. in und um den Gör-  
 18 litzer Park, am Kotti und im Volkspark Friedrichshain.

19  
 20 Kiezhausmeisterei:  
 21 Die Kiezhausmeister sind von Montag bis Freitag in ih-  
 22 ren Revieren im Bezirk unterwegs und von Anfang Mai  
 23 bis Ende September auch an Samstagen, sowie am 1. Mai  
 24 und dem Pfingstwochenende rund um den KdK im Dienst.  
 25 Sie sind die „Kümmerer“ im öffentlichen Raum und die  
 26 „schnelle Eingreiftruppe“ des SGA und können sehr flexi-  
 27 bel vielfältige Aufgaben im öffentlichen Raum ausführen.

28 Dazu zählen:  
 29     • Eigenständige Revierkontrollen und Präsenz im öf-  
 30 fentlichen Raum zur Ausübung sozialer Kontrolle.  
 31     • Niedrigschwellige Ansprachen bzgl. Parkordnung  
 32 (Hundehalter\*innen von unangeleinten Hunden,  
 33 Grillordnung, Pkw-Fahrer\*innen in Grünanlage).  
 34     • Kontrolle von Spielplätzen und Entfernung poten-  
 35 tiell gefährlicher Gegenstände (z.B. Spritzen, Scher-  
 36 ben, Sperrmüll) und groben Verschmutzungen.  
 37     • Unterstützung bei der Beräumung von Obdachlo-  
 38 sencamps, wenn sich die BSR aus Gründen des Ar-  
 39 beitsschutzes weigert.  
 40     • Aufsammeln von Spritzen und anderen Drogenkon-  
 41 sumrückständen an schwer belasteten Orten (z.B.  
 42 Görlitzer Park, Kottbusser Tor, Wassertorplatz).  
 43     • Anbringung, Abbau, Pflege, Reparatur von öffentli-  
 44 chen Schildern (Grünanlage, Spielplatz, Zusatzöff-  
 45 nungszeiten usw.).  
 46     • Auf- und Abbau von Bauzäunen im Zuge von Ratten-  
 47 bekämpfungen in Grünanlagen.  
 48     • Markierung von Schrottahrrädern.

- 49     • Aufstellung und Reparatur von Bänken im öffentli-  
50     chen Raum.  
51     • Unterstützung von BSR-Kieztagen (Flyerverteilung  
52     im Vorfeld, Unterstützung bei der Durchführung vor  
53     Ort, Meldungen an Ordnungsamt/Polizei bei Ver-  
54     stößen gg. Halteverbote).  
55     • Meldung von größeren Schäden an die entsprechen-  
56     den Stellen.  
57     • Ad-hoc-Entfernungen verfassungsfeindlicher oder  
58     diffamierender Schmierereien.  
59     • Unterstützung der anderen Fachbereiche bei perso-  
60     nellen Engpässen und bei hohem Arbeitsaufkom-  
61     men (z.B. Bewässerung von Pflanzen in der Trocken-  
62     zeit, Entfernung von Stamm- und Stockaustrieben  
63     an Radwegen, Markierung von Pollern im öffentli-  
64     chen Straßenland).  
65     • Sonderprojekte verschiedener Art und Unterstü-  
66     zung anderer Ämter (z.B. Bau einer Fahrradgarage  
67     für eine Kita, Trampolineinbau für einen Jugendclub,  
68     Bau von Biberschutzzäunen auf Stralau, Bau mehre-  
69     re Ballfangzäune für TT-Platten).  
70     • Auf- und Abschließen von Schranken und damit Si-  
71     cherung einer Fußgängerzone (Mehringplatz).

72  
73 Aktuell sind über die Stiftung SPI 8 Kiezhausmister für den  
74 Bezirk tätig, ein weiterer wird sehr wahrscheinlich ab Mit-  
75 te Juli dazukommen. Die Personalkosten für einen Kiez-  
76 hausmeister belaufen sich momentan auf 73.282 € p.a.  
77 (bei 8,5 h an 5 Tagen pro Woche; 30,50 €/h), inkl. Regie-  
78 kosten des Dienstleisters und MwSt.

79 Parkläufer\*innen:

80 In Kreuzberg sind momentan täglich 4 Parkläufer\*innen  
81 in zwei versetzten 10-Stunden-Schichten im Görlitzer Park  
82 und den angrenzenden Kiezen im Einsatz. Darüber hin-  
83 aus sind von Mai bis Ende September an Wochenenden  
84 und Feiertagen je zwei Parkläufer\*innen im Neuen Hain  
85 im Einsatz. Zu ihren Aufgaben zählen:

- 86     • Soziale Kontrolle und Vermittlung eines subjektiven  
87     Sicherheitsgefühls durch Präsenz.  
88     • Ansprechbarkeit durch Nutzende des öffentlichen  
89     Raums und Hilfestellungen verschiedenster Arten  
90     bei Bedarf (Auskünfte aller Art; Annahme und Her-  
91     ausgabe gefundener Gegenstände, bzw. Abliefe-  
92     rung bei der Polizei nach einem gewissen Zeitraum;  
93     Herausgabe von Verbandsmaterialien o.ä. oder Leis-  
94     tung von 1. Hilfe; Unterstützung von Menschen, die  
95     Opfer einer Straftat wurden, etc.).  
96     • Niedrigschwellige Ansprachen bei Verstößen gegen  
97     das GrünanlG (z.B. Hundehalter\*innen von unange-  
98     leinten Hunden, Grillordnung, Pkw-Fahrer\*innen in  
99     Grünanlagen, Lärm, wildes Urinieren, unsachgemä-  
100     ße Entsorgung von Müll).

102     • Ansprache von obdachlosen und drogenkonsumie-  
103     renden Menschen und Vermittlung an Hilfssystem  
104     durch Verteilung von Flyern und Adressen.  
105     • Kontakt zu drogenverkaufenden Menschen, um de-  
106     ren Verhalten positiv zu beeinflussen (z.B. keine An-  
107     sprache von Minderjährigen, keine Gruppenbildun-  
108     gen an Eingängen zur Reduzierung von Angsträu-  
109     men) und Kommunikation mit allen sich im Park  
110     aufhaltenden Gruppen.  
111     • Begleitung und Schutz von Parkbesucher\*innen.  
112     • Frühzeitige Erkennung von potentiellen Konflikten  
113     und Deeskalation, die zur Entlastung der Ordnungs-  
114     behörden führen.  
115  
116 Die Parkläufer\*innen sind bei dem Dienstleister Think SI  
117 angestellt und die Kosten für eine Person liegen aktuell bei  
118 124.388 € p.a. (bei 10,5 h an 7 Tagen pro Woche; 28,05 €/h),  
119 inkl. Fahrräder, Telefone, Berichtssystem, Regiekosten des  
120 Dienstleisters und MwSt.  
121  
122 Finanziert werden beide Projekte 2025 aus Mitteln der  
123 Parkbetreuung, Saubere Stadt und des Sicherheitsgipfels  
124 Görlitzer Park. Ob es auch 2026 Gelder aus dem Sicher-  
125 heitsgipfel geben wird, ist aktuell ungewiss. Umso wich-  
126 tiger wäre eine Fortführung der Parkbetreuung, da so-  
127 wohl Kiezhausmeister\*innen als auch Parkläufer\*innen  
128 aus dem Bezirk nicht mehr wegzudenken sind, da die  
129 Rückmeldungen von Anwohnenden, Besuchenden und  
130 Nutzenden durchweg positiv sind und alle Mitarbeiter\*in-  
131 nen das subjektive Sicherheitsgefühl der Nutzer\*innen  
132 stärken.